

Komödie für graue Tage

Theatergruppe Lampenfieber stellt im November das Stück „Pillen, Pendel und Patienten“ vor

Mit acht Vorstellungen geht die Theatergruppe „Lampenfieber“ im November an den Start. Das Ensemble erfreut sich großer Beliebtheit.

BREITSCHIEDT/HAMM. Es naht der November, und das bedeutet, dass wieder Theaterzeit ist. Die Theatergruppe „Lampenfieber“ aus Hamm begibt sich schon zum achten Mal auf die Bretter, die die Welt bedeuten. Im Saal der Gastwirtschaft Schäfer in Breitscheidt wird geprobt, hier gehen die Aufführungen des Stücks „Pillen, Pendel und Patienten“ über die Bühne, auf der die Kulisse bereits aufgebaut ist.

In den Proben wird mittlerweile an den Feinheiten von Gestik, Mimik und Sprache gefeilt. Begonnen hat jeder der zwölf Protagonisten im Frühjahr mit dem Einlesen und den Sprachproben für das Stück, die konkreten Proben haben dann nach den Sommerferien begonnen.

Apropos Theaterstück – es ist eine Komödie in drei Akten und stammt aus der Feder von Christa Bitzer, die auch Regie führt. Über das Spielgeschehen und den Inhalt des Stückes wollte die Theatercrew keine Auskunft geben, dennoch gewährte die Regisseurin einen kleinen Einblick: Es geht um die verschiedensten Menschentypen und Charaktere, die sich im Wartezimmer von Arzt Hubertus treffen. Ihn, den unfähbaren Mann, hat die Frau verlassen und nun steckt er in einer Krise. Die Tochter möchte die Ehe retten, um dann endlich ihren Freund vorstellen zu können. Bei der vertrackten Situation ist die Diplomatie



Einige Mitspieler der Theatergruppe „Lampenfieber“ in einer Probenpause zu ihrem neuen Stück „Pillen, Pendel und Patienten“. ■ Foto: Eberhard Nilius

der Sprechstundenhilfe und zugleich auch Haushälterin gefragt. Ob sie es schafft, wieder Ordnung in die Praxis und das Privatleben von Dr. Hubertus zu bringen, wird sich zeigen.

Auch ein wenig Lokalkolorit ist bei genauerem Hinhören zu vernehmen. Sprachlich gesehen ist die Komödie eine Mischung aus Hochdeutsch „on Hämimerscher Platt“: Der

Eintritt zu den insgesamt acht Aufführungen beträgt 8 Euro, allerdings, und das hat auch schon Tradition, wird der Eintritt der letzten Aufführung (in diesem Fall 10 Euro) der RZ-Aktion HELFT UNS LEBEN gespendet. Die Eintrittskarten gibt es ab Montag, 3. November bei der Buchhandlung Kuklik und dem Schuhhaus Simon in Hamm, der Gärtnerei Pattberg in Oppertsau und

dem Ort des Geschehens, der Gastwirtschaft Schäfer in Breitscheidt. (pon)

■ Aufführungen sind am Freitag, 21. November, 19.30 Uhr (Premiere); Samstag, 22., 19.30 Uhr; Sonntag, 23., 16 Uhr; Montag, 24., 19.30 Uhr; Donnerstag, 27., 19.30 Uhr; Freitag, 28., 19.30 Uhr; Samstag, 29., 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 30. November, 16 Uhr. Redaktion